

MAI 2023



Gemeinde**ER**leben FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



Pfingsten

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Oskar Schultz
0157 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 0034 59 BIC: NOLADE21LBG

►Werner Heinrich

Mein Platz



Beim dem beliebten Spiel „Reise nach Jerusalem“ werden Stühle in zwei Reihen Rücken an Rücken zueinander gestellt und in dem Moment wo die Musik verstummt, muss sich jeder Mitspieler einen Platz suchen. Das Problem dabei: Es ist immer ein Stuhl zu wenig vorhanden!

Bitter, wenn wir uns im Leben auch so fühlen: Jeder hat seinen Platz - nur ich kann meinen nicht so recht finden. Wo stehe ich? Vielleicht gibt es gar keinen bestimmten Platz für mich? In manchem Jugendtraum steckt vielleicht ein Hinweis, eine Ahnung von dem, was aus mir werden

könnte....Auch jenseits der 40 können Zweifel an der eigenen Lebenssituation nagend und den Ruf nach einer Veränderung laut werden lassen. Vielleicht denken wir dabei an etwas Großes, eine wunderbare Berufung zu höheren Aufgaben. Aber vielleicht ist der Platz, den

Jesus Christus für uns vorgesehen hat, eben nicht der im Rampenlicht. Doch was zählt? Das zu finden was zu jedem Einzelnen passt, uns dort einzubringen wo wir gebraucht werden und hineingehören. Aufblühen können und gleichzeitig Zufriedenheit finden in den Begabungen die in uns stecken oder noch entdeckt werden wollen.

In Schottland gibt es die typischen Steinmauern, die das Gehege von Ziegen und Schafen eingrenzen. Stein neben Stein wurde da aneinandergereiht, aber nicht die glatten, gleichmäßigen Ziegel wie wir sie von

MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



unseren Bauten kennen. Es sind naturbelassene, originale Steine mit Ecken und Kanten. Jeder Stein passt in das feste Gefüge, weil er genau an der richtigen Stelle eingepasst wurde. Ist unser Leben nicht auch eckig und kantig und wir sind jeder für sich Originale? Für Gott kein Problem, er kann dir deine Aufgabe im Leben, an deinem Platz oder auch in deiner Gemeinde zeigen, für die genau du die richtige Frau oder der richtige Mann bist.

Paulus schrieb in seinem Brief an die Christen in Philippi und betonte diese Tatsache: „Orientiert euch an Jesus Christus: Obwohl er Gott in allem gleich war und Anteil an Gottes Herrschaft hatte, hielt er nicht gierig

►Klaus Rainer Strunk

Osteropfer

Ein Update zur Osterversammlung: Ihr erinnert euch, wofür die Osterversammlung u.a. bestimmt war. Ich kann euch heute sagen, dass wir mit ihr jedenfalls mit rund 3.000 € das neue digitale Mischpult bezahlen konnten, mit weiteren 3.000 € den

►Richard Eggers und Rene Adler

Frühjahrsputz mit Grillen

Am Samstag den 6. Mai können alle, die Lust haben, wieder in der Gemeinde tätig werden.

daran fest, Gott gleich zu sein. Nein, er verzichtet darauf und wurde rechtlos wie ein Sklave. Er wurde wie jeder andere Mensch geboren und lebte als Mensch unter uns Menschen. Er erniedrigte sich selbst und war Gott gehorsam bis zum Tod, ja, bis zum schändlichen Tod am Kreuz.“
(Phil. 2,5-8 Hfa)

„Jesus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Joh. 14,19)

Investiere Vertrauen in den lebendigen Gott - erlebe wie Jesus sich in dein Leben einbringt und am Ende steht ein fröhliches und zufriedenes Ja zu deinem eigenen Platz im Leben!

Bauwagen für die Pfadfinder und schließlich 4.000 € auf das Rücklagenkonto für die Bauschulden legen konnten. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben. Und wer noch nicht dabei war: herzliche Einladung, es kann weiter gespendet werden.

Es sind noch einige Dinge im Garten zu erledigen. Z.B.: Reste von Laub beseitigen, Fegen von Parkplatz und

Gehweg sowie kleine Pflasterarbeiten.

Wer lieber drinnen etwas machen möchte, kann Türen abwischen, Sitzpolster reinigen oder Fenster putzen. Es wäre gut, wenn ihr wieder eure gewohnten Putz- und Arbeitsutensilien mitbringt.

►Kai Jürgensen

Lust auf ein Musical-Projekt?

Vielleicht erinnert Ihr euch noch an die Musicals, die wir mit den „Frikilobas“ regelmäßig am 2. Advent im Gottesdienst aufgeführt haben. Im Zusammenhang mit den Corona-Auflagen war ein Singen mit Kinderchören nicht mehr möglich. Das zuletzt geprobte Musical „David und Goliath“ musste damals beendet werden. Mittlerweile ist alles wieder

Wir starten gegen 9:00 Uhr und wollen um 13:00 Uhr mit einem abschließenden Grillen den Einsatz beenden.

Wir freuen uns auf euch Richie & René

möglich. Gott sei Dank. Es wäre somit möglich, wieder ein Musical für den 2. Advent einzuüben. (Für David und Goliath gibt es unter dem Titel „David wird König“ übrigens schon einen zweiten Teil.)

Um den Start für ein neues Musical-Projekt nicht zu verpassen, steht für den 2. Advent (10. Dezember 2023) im Gemeindekalender weiterhin ein „Platzhalter“.

Wer hat Lust die Musicalarbeit mit den „Frikilobas“ wieder zu starten? Meldet euch gerne unter DKJUergensen@gmx.de bei mir. Mir geht es erst einmal um eine mögliche Initiative für einen Neustart. Wenn sich ein paar Musical-Begeisterte für ein Team finden schauen wir, was, wie, mit wem möglich ist.

Viele Grüße,
Kai



►Meike Schubert

Save the date - Ordination von Oskar Schultz am So, den 04. Juni um 10 Uhr

Liebe Gemeinde!, seit dem 1. April ist Oskar Schultz als Jugendpastor in unserer Gemeinde tätig.

Am Sonntag, den 4. Juni wird Oskar in einem feierlichen Gottesdienst ordiniert. Viele Gäste werden geladen sein! Wir freuen uns schon auf diesen besonderen Tag.

Wie es bei uns eine wunderbare Baptistentradition ist, wollen wir dieses Ereignis mit einem besonderen Mittagsmahl feiern!

Und jetzt bist DU gefragt:

Für ein **vegetarisches Büfett** inkl. Desserts brauche ich wirklich viele Leute, die eine Speise zubereiten.

Ebenso suche ich Helfer und Helferinnen für den Küchendienst und zum Tische tragen.

Seid **alle** dabei, damit wir Oskar (welche Gemeinde hat schon mal einen Oskar bekommen...) herzlich willkommen heißen und feiern können!

Meldet euch bitte bis zum 20.5. bei mir: 015779773613

Der frühe Termin ist wichtig, da wir Essen bestellen müssen, falls sich nicht genügend Leute melden.

Vielen Dank und ich freu mich auf ein fröhliches Miteinander
Meike Schubert

►ACK Lüneburg

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, den **29. Mai um 11 Uhr**, findet im Kurpark in Lüneburg ein ökumenischer Gottesdienst an der Konzertmuschel statt. Die Predigt hält in diesem Jahr der

evangelische Lüneburger Regionalbischof Dr. Stephan Schaede auf Einladung des Arbeitskreises christlicher Kirchen (AcKL).

Herzliche Einladung

zur Ordination und Einführung von
Oskar Schultz
in den Dienst als Pastor
mit dem Schwerpunkt Junge Gemeinde

am 04. Juni 2023

10.00 Uhr Ordinationsgottesdienst
ab ca. 11.30 Uhr Gemeinschaftsteil mit Grußworten
und Beiträgen aus der jungen Gemeinde
Danach: Gemeinsames Mittagessen

Als Gemeinde freuen wir uns auf diesen Festtag und
hoffen, DU feierst mit uns!

►Henrik Stellmann

Wir haben ein neues Mischpult

Wir können damit unser fast 20 Jahre altes Board in den Ruhestand schicken und sind in der digitalen Welt angekommen. Es war ein längerer Auswahlprozess, aber ich denke wir haben einen guten Kompromiss gefunden und tolle Preis-Leistung angeschafft. Seit Mitte April ist das neue Board im Einsatz.

Drei Dinge dazu würde ich gern los werden:

#1 Was mir am wichtigsten ist: Ein fettes Danke an Euch als Gemeinde und die Gemeindeleitung, die ihr das mit getragen und letztlich bezahlt habt. Danke für das Vertrauen und die Wertschätzung die ich dabei sehe. Mich motiviert das ungemein, ich mag einfach gutes Werkzeug. Und das ist ein Riesensprung, den wir hier machen.



#2 Das Gerät ist kein Selbstzweck, weil wir neues cooles Spielzeug für große Jungs brauchen. Wir versprechen uns davon konkrete und auch hörbare Verbesserungen.

Ich finde, wir sind in unserer Gemeinde beschenkt mit einem unglaublichen Schatz an Musikern. Das neue Board erlaubt es uns vom Pult aus - aber auch den Musikern selber über Handy oder Tablet - die Monitore individuell einzustellen, so dass sie sich besser hören, in genau dem Mix den sie brauchen. Musiker die sich gut hören, können selbstbewusst, entspannter und sicherer spielen - und das wird am Ende auch für uns in der Gemeinde hörbar werden.

Viele im Musikteam wünschen sich schon lange In-Ear Monitoring („Knopf im Ohr“), das Board bietet da die Grundlagen. Dadurch könnten die Monitor Lautsprecher auf der Bühne perspektivisch verschwinden, was den Saalklang erheblich verbessern wird.

Das alte Board hatte rund 1200 Knöpfe. Immer den richtigen zu finden ist schon eine Kunst, aber noch wichtiger: Wenn jemand was verstellt hat, wundert sich der Nächste und muss suchen.

Die neue Konsole kann das komplette Setup des Boards abspeichern und auf Knopfdruck wieder abrufen. So z.B. kann nach der Probe für den Türöffner alles abgespeichert werden und nach dem Heimatgeber (mit anderer Band) einfach wieder abgerufen werden - ohne von Null anfangen zu müssen.

Wir werden den Ton auch im Livestream verbessern können und konsistenteren Ton dort haben. Die letzten Gottesdienste haben um die 280 Abrufe gehabt - das ist schon eine Menge, ich denke da lohnt es sich zu investieren.

#3 Es wird eine Lernkurve geben. Für jeden in unserem Team.

Wir tauschen hier die zentrale Komponente der Tontechnik aus, bei der buchstäblich alle Fäden zusammen laufen. D.h. es kann mal sein, dass wir den richtigen Knopf nicht sofort finden, was zu laut oder leise ist, jemand nicht zu hören ist usw. oder der Ton im Stream erstmal schlechter wird - bevor er dann besser wird.

Da brauchen wir noch ein wenig Geduld, Nachsicht und Gnade von Euch. Wir arbeiten uns ein und es wird einfach ein bisschen brauchen, bis wir alle das neue Werkzeug reibungslos beherrschen.

Im Namen des Technik-Teams,
Henrik Stellmann

►Svend Kramer

Die GemeindeWerft fällt leider aus

Liebe Gemeinde, für den 13. Mai hatten wir eine GemeindeWerft geplant. Leider müssen wir den Termin und die GemeindeWerft für Mai absagen. Im Moment haben wir als Gemeindeleitung so viele Themen (bspw. Neue Organisationsstruktur für unsere Gemeinde, die GL Wahl im März etc.), dass wir es schlichtweg nicht schaffen, die GemeindeWerft in guter Qualität, mit guten Inhalten und einem ansprechenden Rahmenprogramm zu organisieren.

Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen! Uns ist es wichtig, dass wir als Gemeinde gemeinsam am Gemeindegemeinschaftsbau, daher merkt Euch bitte schon mal den 7. Oktober für die nächste GemeindeWerft vor.

Gesegnete Grüße,
Svend Kramer -
für die Gemeindeleitung

► Lisa Erlandsen

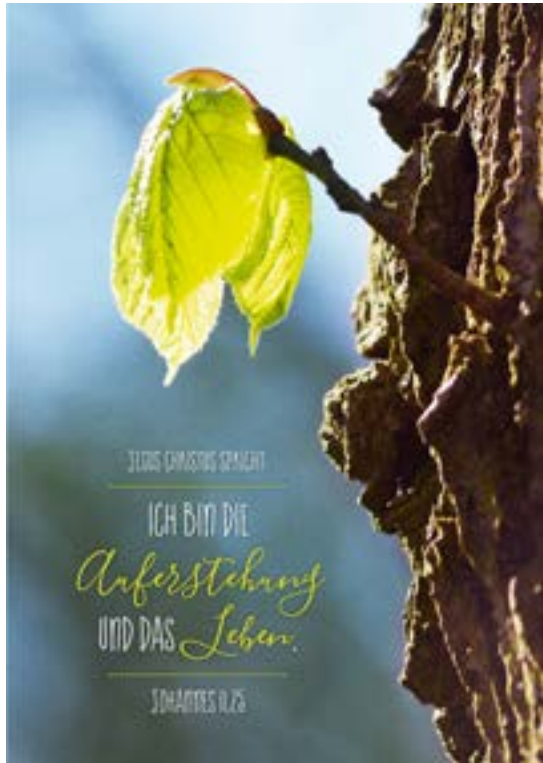
FSJ-Stelle 2023/2024

In der Jahresgemeindeversammlung vom 19. März haben wir die Gemeinde über den derzeitigen Stand der FSJ-Stelle informiert und dabei insgesamt die Arbeit der bisherigen FSJ'ler und deren Mehrwert für die Gemeinde gewürdigt. Klaus Strunk wies im Zusammenhang mit dem Finanzbericht darauf hin, dass die Einführung der FSJ-Stelle ursprünglich ja an die 50% Stelle von Lena Fraszczak gebunden war, um diese zu ergänzen. Mit Oskar Schultz als neuem Pastor für die Junge Gemeinde konnten wir nun zum 1. April mit einer Vollzeitstelle diese Lücke schließen. Darüber

hinaus dauert der Dienst unseres derzeitigen FSJ'ler Neil Reinke noch bis Ende August 2023 an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die finanzielle Situation (s. Finanzbericht zur JGV) haben wir als Gemeindeleitung empfohlen, die FSJ-Stelle für 2023/24 ruhen zu lassen.

In der Jahresgemeindeversammlung wurde von einigen Gemeindegliedern allerdings gewünscht, die FSJ-Stelle 2023/2024 dennoch fortzusetzen, dies verbunden mit dem Vorschlag, eine Sonderspenden-Aktion ins Leben zu rufen, um die Stelle doch noch zu „retten“. Dafür besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Spendenbeitrag an das Gemeindekonto mit dem Betreff "FSJ-Stelle" zu überweisen. Die Gemeindeversammlung hat entschieden, das Thema bis Ende Mai dieses Jahres zu vertagen, um dann einen Beschluss zu fassen.

Die Gemeinde hat allerdings auch beschlossen, in 2023 eine Spendensumme von 445.000 € zusammenzulegen. Mit Sonderspenden für die FSJ-Stelle würde dies bedeuten, dass 455.000 € zusammenkommen müssten. In der Gemeindeversammlung im Juni wird der Stand dann reflektiert und über das weitere Vorgehen entschieden.



► Manuela und Axel Kuhlmann

"Und David tanzte vor dem HERRN ..." (2. Sam. 6, 14)

Wer beim Tanz in den Mai gedacht hat: "Gerne mehr davon", der und die ist herzlich eingeladen zu drei Basis-Einheiten Standardtanz. Anlässlich einer Hochzeit im Juni in unserer Gemeinde werden wir "auf den Spuren Davids" Grundlagen für Walzer, Disco-Fox und etwas mehr lernen. Wir treffen uns im Foyer

(möglichst mit nicht zu stumpfer Schuhsohle) am Freitag, den 5. Mai, Donnerstag, den 11. Mai und Donnerstag, den 25. Mai jeweils um 17 Uhr für ca. 90 Minuten.

Wir freuen uns auf Euch,
Manuela und Axel Kuhlmann



► Axel Kuhlmann

Fragen an die Bibel - unsere hybride Bibelstunde



Jede und jeder ist herzlich eingeladen, ob in die Gemeinde oder online zu "Fragen an die Bibel" am Montag, den 8. und 22. Mai jeweils um 19:30 Uhr. Beim ersten Termin wagen

wir uns wieder an ein Gleichnis Jesu und beim zweiten setzen wir den Überblick über die Briefe im Neuen Testament fort, wahrscheinlich mit Johannesevangelium und -briefen.

Online einwählen könnt Ihr Euch per Zoom. Die Daten dafür bleiben immer gleich:

Meeting-ID: 948 564 5620, Kenncode: Bibel.

Ich freue mich auf Euch,
Axel Kuhlmann

► Axel Kuhlmann

Die UHUs laden ein

Am Freitag, den 26. Mai um **16 Uhr** treffen wir uns mit Kaffeetrinken und guter Gemeinschaft. Als Gast haben wir zu diesem Nachmittag eine Mitarbeiterin des Senioren- und Pflegestützpunkts Lüneburg eingeladen. Sie wird berichten über die interessante Arbeit ihrer Einrichtung in der Beratung z.B. zu Leistungen der Pflegeversicherung, barrierefreiem

Wohnungsumbau, Kauf von Hilfsmitteln, Pflegekursen und vielem mehr.

(UHUs ist ein Angebot für alle Unter- und Untertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.)

► Axel Kuhlmann

"Schön, dass Du mich besuchst!"

Wie gut tut es, gerade denen, die lange nicht mehr zur Gemeinde kommen konnten, mal besucht zu werden. Darum gibt es den Besuchsdienst in der Gemeinde. Zu unserem nächsten Treffen laden wir ganz bewusst offen ein, denn es wäre schön, noch mehr Menschen in unserem Team zu haben, die gerne auf diesem Wege anderen Gutes tun.

Vielleicht gehst Du einfach gerne auf Menschen zu und bist offen, Neue kennen zu lernen.

Dann schnuppere gern mal rein bei unserem Besuchsdienst am Freitag, den 12. Mai um 17 Uhr. Wir treffen uns in der Gemeinde.

Nachdenkenswert

Du bist ein Kind Gottes.

Dich klein zu machen nützt der Welt nicht.

*Es zeugt nicht von Erleuchtung, dich zurückzunehmen,
nur damit sich andere Menschen um dich herum
nicht verunsichert fühlen.*

Wir alle sind aufgefordert, wie die Kinder zu strahlen.

*Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes,
die in uns liegt, auf die Welt zu bringen.*

*Sie ist nicht in einigen von uns,
sie ist in jedem.*

*Und indem wir unser eigenes Licht scheinen lassen,
geben wir anderen Menschen unbewusst die Erlaubnis,
das Gleiche zu tun.*

*Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind,
befreit unser Dasein automatisch die anderen.*

Nelson Mandela

Kalenderblatt Mai 2023

03.05. 19.30 Uhr	Chorprojekt „Cantate“
04.05. 19 Uhr	Gemeindeleitungssitzung
05.05. 17 Uhr 05.- 07.05.	Basis-Tanzkurs Teil 1 GBU-Freizeit im Tannenhof
06.05. 9 Uhr 10 Uhr	Frühjahrsputz in der Gemeinde mit abschließendem Grillen Frauen wandern
07.05. 10 Uhr Gottesdienst	Singt dem Herrn ein neues Lied (Psalm 98) Predigt: Ralf Vogel Leitung: Susanne Grahn mit dem Chorprojekt „Cantate“ und Abendmahl
08.05. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
11.05. 17 Uhr	Basis-Tanzkurs Teil 2
12.05. 17 Uhr	Treffen des Besuchsteams - Herzliche Einladung an alle Innteressierten!
13.05.	Die Gemeindefahrt fällt leider aus!
14.05. 10 Uhr Gottesdienst	Hektik, Ablenkung & Rastlosigkeit Predigt: Christoph Petersen Leitung: Elena Meyer
18.-21.05.	Stammeslager der Pfadfinder in Giffhorn Bundeskongferenz der BEFG in Kassel
21.05. 10 Uhr HEIMATGEBER- Gottesdienst 16 Uhr 17 Uhr TÜRÖFFNER- Gottesdienst	Glaube. Hoffnung. Liebe (1. Kor. 13) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Rainer Wiegel Kirchen-Café Wo ist Gott? Joh 4,(1-18)19-26 Predigt: Oskar Schultz Leitung: Anna Thomsen
22.05. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
25.05. 17 Uhr 19.30 Uhr	Basis-Tanzkurs Teil 3 Kreativteam Gottesdienst
26.05. 16 Uhr	UHUs

28.05. 10 Uhr Gottesdienst	Pfingstgottesdienst Predigt: Christoph Petersen Leitung: Matthias Schulz
29.05. 11 Uhr Pfingstmontags- gottesdienst	Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Kurpark Predigt: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

► Christoph Petersen

Besonderer Gottesdienst mit dem Projektchor am Sonntag „Kantate“

Kantate – Singt! Singt dem Herrn kein neues Lied, denn er tut Wunder!

Am 7. Mai steht die Musik im Mittelpunkt des Gottesdienstes: „Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren

Herzen!“ (Psalm 98). Extra für diesen Sonntag hat sich ein Projekt-Chor gebildet, der musikalisch den Gottesdienst begleitet. Zwischen den Liedern wird Ralf Vogel immer wieder kurze geistliche Impulse mit uns teilen.



Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf

Mo. (14-tägig),
10 Teilnehmer,
Kontakt: K. Schultz 04131/2243051

Adendorf/Wendisch-Evern

Mo.15.30 (14-tägig), 7 Teilnehmer
(Alter Ü 55),
Kontakt: Reiner Heidemann,
04131/81431

Lüneburg

Mi. 19.30 (14-tägig),
6-8 Teilnehmer, Ü55,
gern offen für Neue,
Kontakt: Anette Marks (email: anax-
ma@gmx.de)

Lüneburg

Do. 16 Uhr (offen für neue) Kontakt:
Jürgen Klinkhardt
04131 9994852

Lüneburg

(Lüneb./Amelinghausen)
Do. 19.00 Uhr (14-tägig)
7 Teilnehmer (Alter: offen für alle, wir
sind zwischen 36 und 58)
Kontakt: Imanuel Jeske 04132/9390675

Lüneburg

Do. 19.30 (14-tägig),
6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen),
Kontakt: F. Lieberich 04131/402286

Lüneburg

Do. 20.00 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 50+)
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: C. Mundhenk,
04131/9786088

Lüneburg (Häcklingen)

Mi. 20.00 (wöchentl.),
7 Teilnehmer,
Eltern in den besten Jahren (ab 40)
Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Lüneburg (Häcklingen)

Do. 20.00
(wöchentl), 5 Teilnehmer
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: Böttcher

Reppenstedt

Mo. 19.30 (14-tägig),
5 Teilnehmer (40-70 J.),
Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Embsen

Do. (14-tägig)
3 Teilnehmer,
Kontakt: Maren und Andreas Stock

Mütterhauskreis

2. Mi. 20 Uhr
Treffpunkt nach Absprache.
Kontakt: Britta Mundhenk
04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind Almut Elschami und
Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.



Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.





Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de



► Daniel Martin

Das kleine Kloster im Alltag

Eine Wegbegleiterin sagte mir einmal, dass man eigentlich einmal am Tag einen kleinen Moment zum Innehalten braucht. Dieser Moment, in dem Handy und Mitmenschen Pause haben und ich einmal kurz bei mir ankommen und mir meiner selbst bewusst werden kann.

Und einmal im Monat bräuchte es einen Sonntagnachmittag und einmal im Jahr ein ganzes Wochenende zur Einkehr. Zum Ankommen in der Stille. Zum Ankommen bei mir selbst. Zum Ankommen in Gottes Gegenwart.

Zu dieser Zeit konnte ich mir nicht vorstellen, jemals alleine in ein Kloster zu gehen. Ich wusste mit dieser Stille nichts anzufangen. Selbst mal 10 Minuten nur so da zu sitzen und aus dem Fenster zu träumen fiel mir schwer. Das Handy in die Hand zu nehmen ist ja dann auch einfacher. Mit Stille konnte ich selten etwas anfangen.

Und wenn dann wieder so ein Moment da war, in dem ich mit mir alleine sein musste – wie zum Beispiel im Urlaub am Strand – dann habe ich ein Skizzenbuch in die Hand genommen und habe Umbauten geplant

oder Möbel entworfen. Selten habe ich meine Gedanken aufgeschrieben. Meistens habe ich Pläne geschmiedet.

Mein Leben lang habe ich nie alleine gewohnt oder war auch mal länger alleine. Vom Elternhaus bin ich in eine internatsmäßige Ausbildungsstätte gezogen, von dort aus in die gemeinsame Wohnung mit meiner Frau. Wenn ich mal ein Wochenende alleine bin, dann suche ich mir Projekte. Ich nehme mir einfach ganz viel vor und dann fühle ich mich gut wenn ich das alles geschafft habe. Ein Wochenende im letzten Jahr habe ich umgeräumt, ein anderes ausgemistet oder irgendwas an Haus und Hof gemacht.

Ich werde dieses Jahr 44 Jahre alt und frage mich immer wieder, ob ich nicht hier oder da falsch abgebogen bin in meinem Leben. Diese Gedanken waren gerade in den letzten Jahren immer mal wieder präsent. Und häufig waren diese Gedanken eine Last.

Ich habe mit meinen Freunden die letzten Jahre sehr viel darüber geredet, was alles nicht stimmt in meinem Leben und bei meiner Arbeit. Ich glaube tatsächlich, dass sie schon fast genervt waren von meinem ständigen Nörgeln.

Anfang diesen Jahres hatte ich eine kleine OP und mein Arzt hat mir verboten mich viel zu bewegen. So saß ich dann eine Woche in meinem sehr gemütlichen Fernsehsessel gefan-

gen. Nach einem Tag hatte ich auch keine Freude mehr am Zappen, Heimwerker-YouTube-Videos und Netflix. Ich habe mir die Skizzenbücher der letzten 15 Jahre in die Hand genommen und allesamt durchgeblättert.

Irgendwie hatte ich das Bedürfnis einen Kassensturz meines Lebens zu machen. Wo steh ich eigentlich gerade und wie bin ich dahin gekommen? So fing ich an, über die letzten 15 Jahre zu reflektieren und parallel in ein fast noch leeres Notizbuch die daraus fließenden Gedanken aufzuschreiben. Und währenddessen merkte ich so langsam, dass ich mich wohl selber verloren hatte. Viele Entscheidungen meines Lebens waren getroffen, weil es dran war oder weil Leute, die ich mochte, mir sagten was zu tun sei. Ich war nicht bei mir. Ich hatte auch oft keine Erwartungen an etwas oder jemanden. Ich machte die meisten Dinge einfach aus dem Bauch heraus. Und genau deswegen fragte ich mich ob ich nicht diverse Entscheidungen besser hätte treffen können, hätte ich damals mein Wissen von heute.

Und so reflektierte ich in meinem Fernsehsessel mein halbes Leben. Und nach einigen Tagen Schreiben und reflektieren merkte ich, dass ich so langsam aber sicher fertig war. Ich war fertig mit dem Rückblick und kam im Jetzt an. Auf einmal war ich ganz bei mir.

Und dann sprach mich die Jahreslosung an: „Du siehst mich.“



Dieser Satz sprach direkt in mein Herz. Ich werde gesehen. Mit all dem, was ich getan habe. Mit all den Entscheidungen, die ich getroffen habe. Bewusst und unbewusst.

All das sieht er und spricht zu mir: „Es ist gut“.

Ich merkte, wie er mir verzieh und ich fing an mir selber zu verzeihen. Ich verzieh mir nicht die falschen Entscheidungen, sondern dass ich so oft vor mir selber geflohen bin. Ich bin geflohen in Arbeit oder habe mich abgelenkt mit Medienkonsum; in meiner Teenie und Jugendzeit mit Alkohol oder Drogenkonsum. Die letzten 25 Jahre bin ich vor mir selber geflohen. Das verzeiht er mir. Und das verzeih ich mir.

Was ich mir nicht verzeihe, sind die Dinge, die ich mir nicht verzeihen muss. Ich konnte das was ich vor 20 oder vor 10 Jahren entschieden habe nur mit dem Wissen und Gewissen eines 20 oder 10 Jahre jüngeren Ichs tun. Da war ich noch nicht so bei mir selbst wie heute. Also gibt es mir da auch nichts vorzuwerfen an falschen Entscheidungen. Sie waren nicht falsch. Ich habe mich immer mehr oder weniger unbewusst entschieden. Aber unterm Strich kann ich jetzt nur sagen, das mich das alles zu dem gemacht hat, der ich heute bin.

Und ich kann mich sehen. Endlich kann ich mich sehen und aus tiefsten Herzen sprechen was ich mir wünsche und was ich brauche.

Nun sitze ich mit meinen fast 44 Jahren in meinem Fernsehsessel und schaue aus dem Fenster. Und ich bin zufrieden. Ich habe Frieden über meine Vergangenheit gefunden. Ich fühle mich seelig. Ich glaube auch, dass mir Gott nahe gekommen ist, der da irgendwo in einer Nebelschwade versteckt war. Und nun kommt er raus, weil der Nebel sich verzieht, weil ich mir verzeihe.

Ich kann nun endlich empfangen, was mir Gott schenken möchte, weil ich in der Ruhe ankomme. Seinen Frieden erfahre ich in seiner Nähe. Bei ihm kann ich aufatmen.

Inzwischen sind einige Arbeitswochen vergangen und ich habe mir fast jeden Morgen die Zeit genommen, ein bisschen auf mein Leben zu schauen und darüber für mich etwas aufzuschreiben. Und manchmal nehme ich auch die Bibel zur Hand und schaue was der Losungstext zu meinem Leben zu sagen hat. Und immer öfter spricht da Gott zu mir und macht mir Mut.

Diese kleinen Klosterzeiten in meinem Alltag geben mir sehr viel. Ich erfahre etwas über mich und lerne mich mehr kennen. Ich komme bei Gott an. Ich merke, dass er mich und mein ganzes Leben – mit meiner ganzen Vergangenheit – in der Hand hält. Und dass es schon ganz gut so ist.

Im Februar 2023
Daniel Martin

► Kai Jürgensen

Der Kellertreff geht in die Verlängerung

Im Kellertreff wird sehr streng auf die Einhaltung des Jugendschutzes geachtet. Da der Kellertreff am Freitagabend von 20 Uhr bis 22 Uhr für einige der minderjährigen Jugendlichen dennoch zu kurz ist, haben wir eine Möglichkeit geschaffen, zeitlich in die Verlängerung bis 24 Uhr zu gehen. So haben ALLE noch mehr Zeit für eine tolle Gemeinschaft. Jugendliche ab 16 Jahre dürfen – ohnehin – bis 24 Uhr bleiben. Durch das Ausfüllen einer so genannten „Erziehungsbeauftragung“ (Mutti-Papi-Zettel), dürfen jetzt auch Jugendliche über 14 Jahre bis längstens 24:00 Uhr bleiben. Für unter 14 jährige ist weiterhin um 22 Uhr Schluss. Der Vordruck steht in der Whatsapp-Gruppe des Kellertreffs zum digitalen Ausfüllen zur Verfügung.

Da aber nicht alle Mitarbeiter*innen des Kellertreffs auch solche „Nachteulen“ sind, handelt sich bei der „Verlängerung“ nicht um einen offiziellen Kellertreff, sondern um eine Zeit der Gemeinschaft, für die wir aber garantieren, dass stets zuverlässige volljährige Personen anwesend sind, die die „Erziehungsbeauftragung“ dann gerne wahrnehmen. D.h.

Unter 14 Jahre: bis 22 Uhr

Über 14 Jahre: bis 24 Uhr
(mit Mutti-Papi-Zettel)

Über 16 Jahre: bis 24 Uhr

Volljährig: Open End ;)



► Gaby Löding

Neues aus dem Bund unserer Gemeinden

Schnupperstudium an der Theologischen Hochschule Elstal

Vom 12. bis 14. Juni findet wieder das Schnupperstudium vor Ort statt. Anmeldungen können bereits jetzt an das Sekretariat der Hochschule (sekretariat@th-elstal.de) geschickt werden. Auch ein individuell vereinbarter Schnuppertag oder ein Online-Beratungsgespräch sind möglich.#

SENT 2023 Missionskonferenz vom 5. bis 9. Juli im norwegischen Stavanger

„Komm, sei dabei und lass uns gemeinsam die Zukunft der globalen baptistischen Mission neu gestalten!“ Mit diesen Worten lädt die Europäische Baptistische Föderation (EBF) zu ihrer Missionskonferenz ein. Gemeinsame Bibellese, inspirierende Seminare und ein Fokus auf innovative Missions- und Gemeindegründungskonzepte sind die Inhalte der Konferenz. Studienreise zur Missionskonferenz für junge Erwachsene vom 1. bis 9. Juli. Veranstaltet vom GJW geht es zunächst auf einen kleinen Roadtrip und dann zum Missionskongress SENT 2023. Die Tage davor dienen dazu „unsere Stimme einzubringen, Neues zu lernen, Leuten zu begegnen und einfach auch mitzuerleben, wie wir uns gemeinsam als Christen auf den Weg ma-

chen, um dieser Welt das Evangelium zu bringen“, sagt Rike Schlüter, Jugend- und Bildungsreferentin im GJW Baden-Württemberg. Für dieses Studienreise werden noch Spender und Spenderinnen gesucht, um die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst günstig anbieten zu können.

Kurs Seelsorge und Beratung 2024/2025

Im April 2024 beginnt ein neuer Kurs Seelsorge und Beratung der Akademie Elstal. Der Kurs bietet „eine qualifizierte Basis für eine Seelsorge, die sich an der Sorge des dreieinen Gottes für den ganzen Menschen als Seele orientiert und deshalb Hilfe zur Lebens- und Glaubensgewissheit sein will. Der Kurs umfasst vier Kursblöcke, Regionalgruppen, Einzelsupervisionen und ein eigenes seelsorgliches Praxisfeld. Er entspricht den Standards eines KSA-Kurses und richtet sich nicht nur an Haupt-, sondern auch an Ehrenamtliche, die sich in der Seelsorge engagieren oder engagieren wollen. <https://www.befg.de/kurs-seelsorge-und-beratung>

Podcast „Alles auf Anfang? Gemeinde nach Corona“

Die Corona-Pandemie scheint vorbei zu sein, doch sie hat deutliche Spuren in den Gemeinden hinterlassen.

Lässt sich die Pandemie theologisch deuten? Wozu wird die Kirche vor Ort noch gebraucht? Über diese Fragen unterhalten sich Prof. Dr. Oliver Pilnei und Dana Jansen, wissenschaftliche Mitarbeiterin, in der nunmehr vierten Folge des Podcasts der Theologischen Hochschule Elstal. Hört doch mal rein und gebt den Hinweis gerne auch an andere weiter. <https://www.th-elstal/podcast>

MLI = Mitarbeiten. Leiten. Inspirieren



Vom 22. bis 24. September findet wieder MLI in Leipzig für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen statt. Hauptrednerin in diesem Jahr ist Dominique van Werkhoven von „Youth For Christ Österreich“. Sie wird über das Thema „Wundervoll“ sprechen. In einem Video auf der Internetseite des GJW stellt sie sich vor. Außerdem werden bei MLI über 20 Seminare und Workshops angeboten. Bis zum 15. Juli gilt der Frühbuchungsrabatt. Gruppenanmeldungen mit mindestens fünf Personen erhalten noch einmal extra Rabatt. Mehr unter <https://www.gjw.de/schulungen-kongresse/mli/>

Zukunftspilgern

Um die Zukunft von Kirche und Gemeinde sowie Glaube und Spiritualität geht es bei den digitalen Schreibgesprächen auf zukunftspilgern.de. BEFG-Pastor Jens Stangenberg, Initiator dieser Internetseite, ist davon überzeugt, dass es auf die Fragen „Wie wandeln sich christliche Gemeinschaften in den nächsten Jahren? Welche theologische Reflexion braucht es dazu?“ keine schnellen Antworten gibt. Er plädiert dafür, dieses Themenfeld gemeinsam zu erkunden. Die angemeldeten Teilnehmer und Teilnehmerinnen können sich bestehenden Schreibdialogen zuordnen oder eigene Ausgangsfragen einbringen. So ergibt sich ein multiperspektivischer Blick auf verschiedene Bereiche. <https://zukunftspilgern.de/de/dialogwege-im-detail>

Einfach.Hoffnung.Teilen

Vielen Christen fällt es schwer im Gespräch mit anderen Menschen ihren Glauben einfließen zu lassen, doch Hoffnung teilen ist nicht schwer. Ziel der Aktion ist es, Christinnen und Christen zu unterstützen, ihren Glauben und ihre Hoffnung mit Menschen in ihrem Umfeld zu teilen. Dazu gibt es Online-Seminare und Verteilmaterial. „Ich bin mehr denn je davon überzeugt, dass jede Stunde, die wir in Beziehungen ‚investieren‘, gut angelegt ist, so BEFG-Regionalreferent Christopher Rinke. Mehr unter: <https://www.sprinkle.net/einfach-hoffnung-teilen/>



► Meike Schubert und Astrid Röhlig

Aus dem Kindergarten: Über unsere Wackelzahn-Projekt- woche "Forschen mit Fred"

In unserer Projektwoche im März haben wir mit unseren Vorschulkindern, den Wackelzähnen, geforscht und experimentiert.



Mit dabei war die Handpuppe Fred. Fred ist eine Waldameise, die wissbegierig ihre Umwelt erforscht und alles ganz genau wissen will.

Nachdem wir viel Wissenswertes über das

Leben von Waldameisen erfahren haben, haben die Kinder unter Anleitung von uns in dieser Woche täglich ein Experiment durchgeführt. Eingeleitet wurden die Versuche durch eine fantasievolle Geschichte von



Fred, die immer mit einer Frage endete und die Kinder zum Forschen anregte (aus: "Forschen mit Fred/ Naturwissenschaften im Kindergarten"; Autorin: Gisela Lück; Finken-Verlag).

In einem Experiment ging es zum Beispiel darum, herauszufinden, welche Feststoffe (Stein, Alufolie, Zucker und Salz) sich in Wasser auflösen und in einem anderen Versuch haben die Kinder erfahren, wie man in Wasser gelöstes Salz wiedergewinnen kann. Während eines weiteren Experiments haben wir ausprobiert, wie man mit Backpulver und Essig, durch Entstehung von Kohlenstoffdioxid, eine Kerze löschen kann.

Einige Experimente haben unsere kleinen Forscher so beeindruckt, dass wir diese bei unserem wöchentlichen Wackelzahntreffen im Anschluss der Projektwoche nochmal wiederholt haben.

Es war sehr schön zu sehen, wie aufmerksam und genau die Kinder die Vorgänge während der Versuche beobachtet haben und wie viel Freude und Spaß sie beim eigenständigen Experimentieren hatten.

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für den Dienstbeginn unseres neuen Pastors für Junge Gemeinde, Oskar Schultz. Möge unser Herr seinen Dienstbeginn bei uns reich segnen!
- für eine ansprechende und bunte Jahresgemeindeversammlung mit vielen interessanten Ständen und Begegnungen untereinander.
- für die Berufung von drei neuen Dienstbereichsleitenden in unsere Gemeindeleitung und beten um ein gutes Hineinfinden für Antonia Ahrends, Wienke Bredehöft-Stock und Ralf Vogel.
- für drei Abende zu "Homosexualität & Bibel", an denen wir sehr intensiv, persönlich und mit vielen gemeinsam ein herausforderndes Thema bewegen durften. Gott schenke uns als Gemeinde Klarheit auch bei weiteren ethischen Themen und dass wir in Demut den anderen immer wieder höher achten dürfen als uns selbst (Phil. 2,3).
- für zwei Sonntage zum persönlichen Exodus: Gott ermutigt uns zu mutigen Wegen in eine neue Freiheit - und geht uns selbst auf ihnen bereits voraus!
- für einen tollen Fsj-Ler, den Gott uns mit Neil Reinke geschenkt hat. Möge Gott etwas von dem Bereichernden, dass er in seinem Dienst bei uns lebt, zurückfließen lassen in sein Leben und seine Frage nach Gottes Führung für sich ab dem Herbst.
- für die Kraft von Ostern, die uns immer neu erreichen will.

Wir bitten Gott

- um Frieden in Europa, für unsere Regierung
- um Erweckung in unserem Land und dass sich bei uns in der Gemeinde alle Suchenden und am Glauben interessierten Menschen willkommen fühlen.
- für das neue Team in unserer Gemeindeleitung und im Ältestenkreis um einen guten Start in die Zusammenarbeit und Gottes Fühlen bei notwendigen strukturellen Veränderungen.
- für unseren neuen Pastor für die junge Gemeinde, Oskar Schultz, um gutes Ankommen und Einleben.
- um segensreiche Impulse durch unsere Gottesdienste im Mai, insbesondere rund um die Feiertage von Himmelfahrt und Pfingsten.
- um ein Zeichen der Einheit und der Ermutigung, das ausgeht soll, vom ökumenischen Pfingstgottesdienst im Kurpark.



►Axel Kuhlmann

Gesprächsräume

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

(*auch englischsprachig möglich)

►Brigitte Böttcher

Gebetskreis

Immer montags um 16.30 Uhr trifft sich der Gebetskreis unserer Gemeinde. Gebetsanliegen können gerne in den Gebetsbriefkasten im

Foyer (neben dem Ausgang zur Empore) eingeworfen oder als E-Mail an gebetskreis@friedenskirche-lueneburg.de geschickt werden.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer

E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.1 Pfeffer, S.3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, S.7, S.10 N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Mai

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 28. Mai

Die Woche in der Friedenskirche

montags

16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
19.30-21.30 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz
(im Winter Indoorspielplatz)

donnerstags

15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
16.00 UHUs (Unterhundertjährige)
(in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
(Kellerräume)
18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Varmos'n for play'n

DÄNEMARK

7.8.2023 - 14.8.2023



Zur Anmeldung

WER?

Du bist im ÖBU, Feuerwerk, Netzwerk, beim Kellertreff oder bei den Pfadfindern oder bist zwischen **12 - 30 Jahre** alt? Dann sei dabei!

UNTERKUNFT?

Dich erwartet das "Strandhaus" mit Blick auf's Meer in Søby!
Das großzügige Grundstück grenzt direkt an den Strand. Badespab
ist vorprogrammiert.

Natürlich gibt es auch Tischtennis, einen Fußballplatz uvm.
Durch 10 Schlafräume mit jeweils max. 4 Betten haben wir genug
Platz für alle.

KOSTEN?

Bis **1.5.2023** läuft der Frühbucherrabatt: **299€**
ab **2.5. - 1.6.2023** liegt der Beitrag bei **320€**.

Bei **Anmeldung** bitte **50 €** an folgendes Konto überweisen. Der Restbetrag
ist bis spätestens **01.08.2023** zu überweisen.

Konto-Inha.: Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Lüneburg

Bank: Sparkasse Lüneburg

BIC: NOLADE31180

IBAN: DE29 2405 0110 0000 0034 59

Vereinszweck: "Dänemark"

* Wenn du dir die Freizeit nicht nur eben so lassen kannst, melde dich einfach bei uns.
Am Geld soll es nicht scheitern, dass Du dabei bist!

NOCH FRAGEN?

Osakar Schmitz (0157) 533461101

Jannik Linka (01578) 823665571

Niel Reinde (01176) 579380660

Sandrine Weiß (011573) 63521161



Zur Anmeldung